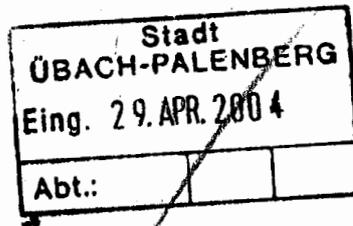




# Dorfgemeinschaft Siepenbusch



An den Stadtrat der  
Stadt Übach-Palenberg  
Rathausplatz 4

52 531 Übach-Palenberg

Schriftführer  
Erwin Reiff  
Heidfeldstr. 9

52 531 Übach -Palenberg  
Tel. 57 52  
den 22.04.04

Betr.: Versammlungsraum der Dorfgemeinschaft Siepenbusch mit Erweiterungsfläche zum Aufstellen des Dorfzelt bei Veranstaltungen sowie Nutzung für die Dorfjugend:

Sehr geehrte Damen und Herren,

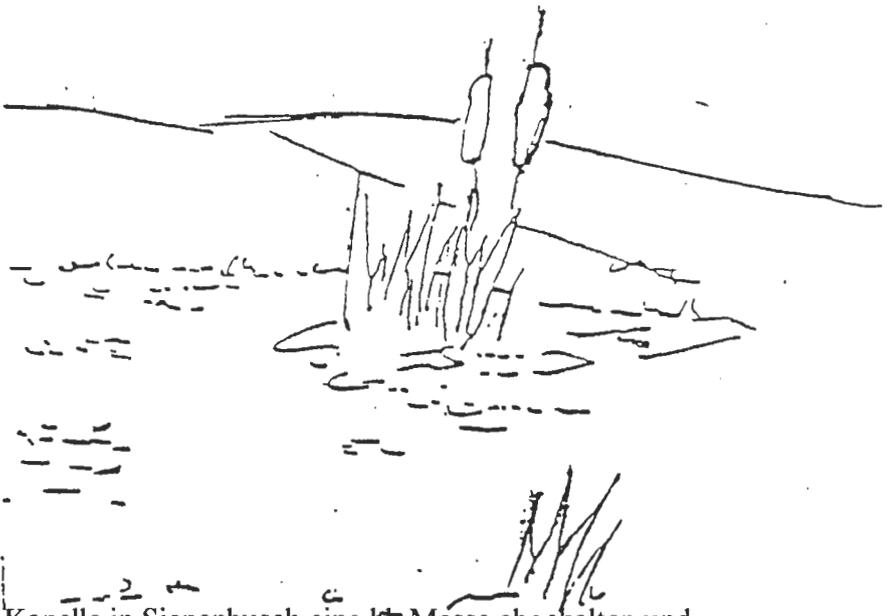
zunächst möchten wir uns als kleiner Stadtteil vorstellen indem seit über 52 Jahre eine Dorfgemeinschaft besteht, in der jährlich rege Aktivitäten in Kultur und Brauchtum gepflegt werden. Zur Durchführung der Feste in den Sommermonaten hat die Dorfgemeinschaft vor 15 Jahre ein eigenes Zelt vom 6 x 6 m gebaut.

Auf dem Anwesen der Fam. Wittkämper waren wir sehr lange gut untergebracht. Aus gesundheitlichen Gründen von Frau Wittkämper konnten wir dort nicht bleiben. Seit nunmehr 5 Jahren werden die kleinen Aktivitäten bei Fam. Reiff abgehalten. Wer weiß für wie lange noch. Es sind meist die menschlichen Bedürfnisse, die irgendwann aus alters oder gesundheitlichen Gründen, über das weitere entgegenkommen entscheiden.

Ein Gespräch über eine eigene "Bleibe" wurde im Juni 2001 von Herrn Ohlenforst, Frau Gerards u. Frau Reiff mit den 1. Bürger unserer Stadt geführt. Wir hatten gehofft für unsere 50 Jahr Feier 2002 bereits eine Lösung zu finden.

Fam. Gerards stellte ihr Anwesen für diesen Zweck zu Verfügung und so wurde unter tagelanger Vorbereitung etwas geschaffen um die Gäste für unsere Feier am 22. u. 23. Juni 2002 unter zu bringen. Für die Kinder stellte Fam. Boymanns eine Wiese zu Verfügung.

Vor.  
L. V.  
Franz



Sonntags morgens wurde an der Kapelle in Siepenbusch eine lit. Messe abgehalten und alle Aussenstehende konnten sich davon überzeugen, dass hier ein tolles Ereignis gefeiert wurde und ein guter Zusammenhalt besteht. Gerade das hat uns gestärkt, unsere Bemühungen zu einem Vereinsheim weiter fortzusetzen.

Anfang September 2003 wurde von Herrn Ohlenforst u. Gerards mit Herrn Bürgermeister sowie die Herrn Schlüter u. Rode im Rathaus ein Gespräch geführt. Anlass war ein kleines ca 300 qm grosses Grundstück mit Haus welches evtl. zum Verkauf steht. Eine Besichtigung in Siepenbusch fand am 23.09.03 statt. Von den Herren der Stadt wurde uns sofort mitgeteilt, dass diese Objekt nicht in betracht gezogen wird.

Es wurde ein der Stadt gehörendes Grundstück im Vorgarten der Fam. Schult in Augenschein genommen, worüber man sich mit der Fam. Schult zum Ankauf nicht einigen konnte. Mit der Familie Schult, die das Grundstück nicht käuflich erwerben wollte, wurde man sich seitens der Dorfgemeinschaft ( der auch die Fam. Schult angehört ) unter gewissen kleinen Auflagen zum Bau eines Blockhaus schnell einig.

Auf einer Jahreshauptversammlung am 11.März 2004, wozu Frau Lewandowski uns freundlicherweise ihre große Garage zu Verfügung stellte, wurde Einstimmig entschieden, dass wir mit diesem Grundstück von ca 200 qm mit einer Blockhütte und Toilettenräume zurecht kommen.

Ein Telefonat von Herrn Ohlenfort mit dem Bürgermeister am 12.03.04 ergab, das man sich noch am gleichen Tag um 12,30 Uhr bei Fam. Schult traf. Anwesend waren Herr Schmitz-Kröll, Herr Rode und Herr Ohlenforst. Nach dem Urlaub der Fam. Schuldt am 29.03.04 wollte man sich dort wieder treffen.

Nach einer Vorstandssitzung der Dorfgemeinschaft telefonierte Herr Ohlenforst am 14.04.04 mit Herrn Bürgermeister und es wurde am 15.04.04 ein Gespräch im Rathaus unter teilweiser Hinzuziehung von Herrn Achim Engels geführt.

Sehr geehrte Damen u. Herren wie Sie aus alledem ersehen laufen unsere Bemühungen darauf hinaus zu einer für beide Seiten geeigneten und nicht zu teuren Lösung zu kommen.



Die Dorfgemeinschaft stellt hiermit an die Bürgervertreter ( Stadtrat ) den Antrag zur Finanzierung eines Vereinsheims ( Bürgerhaus oder " Bleibe " ectr. ).

Unsere Schnelligkeit, die Herrn Bürgermeister etwas verwundert hat, war, dass wir uns bei der Fa. Palmen, Heinsberg nach den Kosten für ein Blockhaus in der Grösse von 9 mal 7 erkundigt haben. Der Kaufpreis soll in etwa bei € 25.000,- liegen.

**Konkret :** Die Dorfgemeinschaft besitzt keine Geld ausser das was man zur Kosten- deckung der jährlichen Aktivitäten benötigt. Was wir einbringen können ist Eigenleistung wie etwa Aufbau des Blockhaus sowie teilweise dessen Innenausstattung.

**Folgekosten:** Die Dorfgemeinschaft übernimmt die Kosten des Unterhalts ( Licht, Wasser, Abwasser und so weiter. Weiter übernimmt die Dorfgemeinschaft den Aus- bau und Pflege sowie die Winterstreuung des gesamten Stadteigenem Grundstück.

**Kapelle:** Wie sicherlich den wenigsten Stadtvertretern bekannt, wird die Sauber- haltung und Schönheitspflege der Kapelle von der Dorfgemeinschaft unterhalten. Es ist sicherlich aber nicht im Interesse der Erbauer, im weiteren der Erbgemeinschaft Dohms und sicherlich auch nicht der Stadt das unsere Jugendliche, insbesondere bei schlechtem Wetter, die Kapelle als Unterkunft benutzt. Auch hier sieht die Dorfgemeinschaft Abhilfe durch die Errichtung eines Vereinsheims.

Wir haben die herzliche Bitte diese Sache nicht auf die nächste Sitzung zu verschieben und die Finanzierung im Sinne der Dorfgemeinschaft zu entscheiden. In der Hoffnung, dass Sie für uns und unsere Jugend Verständnis aufbringen weil im Dorf keinerlei Möglichkeit für Zusammenkünfte durch fehlen einer Dorfschänke ist verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

**Vorstand:**

1. Vorsitzender:  
Franz Ohlenforst

Schriftführer:  
Erwin Reiff

Kassierer:  
Josef Gerads

2. Vorsitzender:  
Mario Otto